

Bitte beachten:

Die kursiv gesetzten Einträge sind Beispieltex-te,
die Sie für Ihren Bedarf abändern können.

Explosionsschutz – Dokumentation

BetrSichV § 6

Datum:

Verantwortlich:

Unterschrift:

1 Allgemeine Angaben

<i>Firmenname</i>	<i>Mustermann GmbH Beispiel Straße 20 21000 Vorschlagstadt</i>
<i>Arbeitsbereich</i>	<i>Qualitätskontrolle R 345 XL</i>
<i>Bezeichnung der Anlage</i>	<i>Sicherheitsschrank zur Lagerung von Gefahrstoffen am Arbeits- platz</i>
<i>Beschreibung des Verfahrens</i>	<i>In dem Sicherheitsschrank (Fa. Düpersecos, Modell DF1) werden alle Chemikalien gelagert, die zur Prüfung der Bauteile Reihe AB3-D auf physikalische und chemische Festigkeit benötigt wer- den. Der Schrank ist an die zentrale Absauganlage angeschlos- sen.</i>

2 Zugehörige Dokumente

<i>Gefahrstoffverzeichnis (Ordner GS10)</i>	<i>Prüfbescheinigungen (Ordner Sifa1)</i>
<i>Gefährdungsbeurteilung (Ordner GS10)</i>	<i>Betriebsanweisung (Vorraum H12)</i>
<i>Sicherheitsdatenblätter (Ordner GS-Sida)</i>	<i>Nachweis der Unterweisung (Ordner GS09)</i>
<i>Lageplan (Ordner Bau09)</i>	

3 Einsatzstoffe und sicherheitstechnische Kennzahlen

In dem Sicherheitsschrank werden u. a. anorganische Laugen und Säuren gelagert. Zur Beurteilung der Explosionsgefahren sind die folgenden Stoffe von Bedeutung:

Gefahrstoff	Menge	Kennzeichnung R-Sätze	Flammpunkt °C	UEG Vol-%
Methylethylketon	5 l	F, R11	- 10	1.5
Aceton	10 l	F, R11	< - 20	2.5
Ethylacetat	2.5 l	F, R11	- 4	2.1
Kältespray	1000 ml	F+, R12	- 104	1.7

Die Aufbewahrung der brennbaren Flüssigkeiten erfolgt ausschließlich in Dosierkannen aus Edelstahl.

4 Beurteilung der Explosionsgefahr

Beim ordnungsgemäßen Einlagern von brennbaren Flüssigkeiten tritt keine gefährliche explosionsfähige Atmosphäre auf. Durch Verschütten, Umfallen oder andere Störungen kann unter Umständen unbemerkt im Innern des Schrankes eine g.e.A. entstehen.

5 Maßnahmen

5.1 Technische Lüftung

Der Sicherheitsschrank ist an das Abluftsystem der Produktionshalle angeschlossen. Die Luftmenge entspricht einer 10fachen Luftwechselrate. Ein Ausfall der Lüftung wird durch ein akustisches Warnsignal in der Produktionshalle erkannt, weitere Maßnahmen sind in der Bedienungsanleitung geregelt.

5.2 Zoneneinteilung

Sicherheitsschrank innen: Zone 2,
Sicherheitsschrank außen: keine

5.3 Betriebsmittel in Zone 1

Im Schrank befinden sich keine weiteren elektrischen oder nichtelektrischen Betriebsmittel

5.4 Konstruktiver Explosionsschutz

kein konstruktiver Explosionsschutz

5.5 Organisation

Alarmplan
Betriebsanweisung (siehe Punkt 2)
Unterweisung (siehe Punkt 2)

Prüfungen:
Die Prüfung der technischen Lüftung wird jährlich durch die Fa. Walter (53332 Meinsberg) durchgeführt. Das Ergebnis wird dokumentiert und aufbewahrt.

Der Sicherheitsschrank wird jährlich durch die Fa. Düpersecos (54444 Stadtplan) geprüft.

5.6 Kennzeichnung nach BGV A8



Kommentar

Grundlage für die Beurteilung der Zone ist Anhang L zur TRbF 20. Bei ausschließlicher Lagerung brennbarer Flüssigkeiten mit einem Flammpunkt ausreichend oberhalb der Raumtemperatur oder bei Lagerung dichter Behälter ohne jeden Umfüllvorgang kann die Zoneneinteilung aufgehoben werden (Beispielsammlung zur BGR 104).